

## 2007 - Naturwerkstatt

In Wildbad Kreuth entstand die Idee, mit den Klassen der 8. Jahrgangsstufe eine Woche lang die Schule zu verlassen und die Zeit in der freien Natur zu verbringen. Neben Wandern, Pflanzen und Tiere entdecken und deren Bedeutung und Besonderheiten kennenlernen, sollten auch sinnvolle Arbeiten in oder für die Umwelt geleistet werden. Teamkooperationsspiele sollten den Klassenzusammenhalt stärken.



2007 war es dann erstmals so weit. In der Woche vor den Osterferien fuhr eine Klasse nach Linderhof, wo sie in einer großen Hütte, in der sonst oft die Waldarbeiter untergebracht sind, mit Selbstversorgung wohnten. Im hohen Schnee tollten die Jugendlichen ausgelassen herum, am Fluss wurden Brücken gebaut und erste Frühlingsboten bewundert, bei den Teamspielen zeigte sich plötzlich, wer wahrhaftig Führungsqualitäten besitzt und wer die kreativen Ideen hat, aus vorgefertigten Brettern wurden Vogelhäuschen gezimmert, die danach um die Schule herum aufgehängt wurden und beim gemeinsamen Essenzubereiten und Hausreinigen wurde der umweltgerechte Umgang mit Lebens- und Putzmitteln thematisiert. Besonderes Highlight war, als abends Hirsche direkt an die Hütte kamen.

Im Lauf der Zeit fielen manche Programmpunkte weg oder kamen andere Themen dazu, teils weil die Örtlichkeit nicht immer dieselbe war und unterschiedliche Möglichkeiten erschloss, die Betreuer wechselten und gemäß ihrer Interessen und Fähigkeiten das Programm bestimmten oder weil auch die Jahreszeit wechselte. Was

immer bleibt, ist die Veränderung, die manche Jugendliche zeigen, wenn der Fokus von den Themen im Schulhaus weggeht. Der oft noch kindliche Aktionismus, der plötzlich auftaucht, die Begeisterung für Naturphänomene, die in der Stadt nicht wahrnehmbar sind, die Freude zu zeigen, dass man jenseits von Unterrichtsinhalten und Noten etwas weiß oder kann sind nur einige Beispiele dafür.



*Nine Edelmann*